

# Protokoll

## **Ordentlicher Kreistag 2019 des Sportkreises Karlsruhe e.V. am 09. April um 20 Uhr bei der TG Eggenstein**

Mit schriftlicher Einladung vom 22.02.2019 wurde folgende Tagesordnung an alle Mitgliedsvereine und den erweiterten Kreisvorstand zugestellt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Grußworte
3. Kurzvortrag des BSB „Unterstützung und Beratung für Sportvereine durch den BSB“
4. Satzungsänderungen (siehe Homepage des Sportkreises Karlsruhe e.V.)
5. Erstattung des Geschäftsberichts
6. Aussprache zu den Berichten
7. Erstattung des Berichts der Kassenprüfer
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes
10. Bekanntgabe des/der Vorsitzenden der Sportkreisjugend und des Vertreters der Verbände
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Wahl der Delegierten zum Sportbundtag am 25.05.2019 in Wiesloch
14. Verschiedenes

Die Leitung des Kreistags hatte der Sportkreisvorsitzende Andreas Ramin. Das Protokoll führte Philipp Pfeiffer. Anwesend von Seiten des Sportkreisvorstandes waren Andreas Ramin, Michael Dannenmaier, Bernd Rau, Michael Obreiter, Nicole Saam, Gert Rudolph, Gerda Desserich, Christa Caspari, Joachim Erndwein, Philipp Pfeiffer, Patrick Broich sowie Thomas Rößler. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt.

## **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Andreas Ramin eröffnet den ordentlichen Kreistag 2019 des Sportkreises Karlsruhe e.V. und bestätigt, dass sowohl form- als auch fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßt alle Anwesenden sowie im Besonderen die Ehrengäste: Mario Schönleber (Ehrenvorsitzender der TG Eggenstein & Sprecher des Ortskartells (Vereinigung aller Eggensteiner Vereine)), Wolfgang Eitel (Geschäftsführer BSB Nord), Michael Titze (Stv. Geschäftsführer BSB Nord), Willy Nees (Stv. Bürgermeister Eggenstein-Leopoldshafen/FDP), BM a.D. Günther Johs (Freie Wähler Kreistag), Lars Dragmali (Freie Wähler Karlsruhe) und Silke Hinken (Stv. Leiterin des Schul- und Sportamts Karlsruhe).

Andreas Ramin kündigt außerdem ein Schlusswort des erst später dazustoßenden Präsidenten des BSB Nord und Sportbürgermeisters Karlsruhes, Martin Lenz, an. Schließlich dankt er dem Gastgeber des Kreistags, der TG Eggenstein, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum feiert.

Es folgt das Totengedenken.

## **2. Grußworte**

Mario Schönleber stellt den Verein TG Eggenstein im Jubiläumsjahr vor.

Willy Nees dankt für die Einladung, überbringt Grüße von Bürgermeister Bernd Stober und dankt allen für deren ehrenamtliches Engagement im Sport.

## **3. Kurzvortrag des BSB „Unterstützung und Beratung für Sportvereine durch den BSB“**

Wolfgang Eitel (Geschäftsführer BSB Nord) stellt den Service des BSB Nord für Vereine mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation anhand von Beispielen vor.

## **4. Satzungsänderungen**

Michael Dannenmaier stellt die sich ergebenden Satzungsänderungen vor, die einstimmig angenommen werden. Die Satzungsänderungen sind dem Protokoll beigefügt.

## **5. Erstattung des Geschäftsberichts**

Andreas Ramin verdeutlicht in seinem Geschäftsbericht die wichtigsten Themen und Inhalte, die den Sportkreis Karlsruhe in den vergangenen Jahren beschäftigten sowie zukünftig beschäftigen werden:

Der Sportkreis Karlsruhe ist mit 172.283 Mitgliedern in 466 Vereinen der größte Sportkreis im Badischen Sportbund Nord. Damit ist er die größte Personenvereinigung von Stadt und Region. Dementsprechend unstrittig sind seine bedeutende Gemeinwohlfunktion und das gewaltige bürgerschaftliche Engagement, das ihn trägt. Der Sport ist bunt, offen und tolerant. Als Sportkreis senden wir deshalb klar die Botschaft, dass Populismus, Fremdenfeindlichkeit und jede Art der Diskriminierung keinen Platz im Sport haben. Deshalb werden wir auch allen Versuchen entschieden entgegenzutreten, den Sport mit rechten Parolen zu infiltrieren. Auch innerhalb des Sports und in der Fankultur sind wir alle dazu aufgerufen, dies entschieden zu unterbinden. Jeder von uns hat bei den Gemeinderats- und bei den Europawahlen die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen, die unsere offene und auf demokratischen Werten basierende Gesellschaft als Grundlage ihrer politischen Überzeugung haben. Schauen Sie hier genau hin.

### **I. Der Sportkreis und seine Handlungsfelder**

Die Sportanlagen der Vereine sind gleichzeitig integraler Bestandteil der Stadtentwicklung. Es geht hier gleichermaßen um die Herausforderungen einer wachsenden und einer sozialen Stadt. Der Sportkreis Karlsruhe unterstützt deshalb zum Beispiel die Entstehung von Sportzentren in der Karlsruher Sportlandschaft. Daraus ergeben sich auch neue Impulse für die beteiligten Vereine, für die Angebotsstruktur der Bevölkerung und die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Sozialräume. Aber auch an weiteren innovativen Modellen arbeitet der Sportkreis mit. Nicht zu diskutieren ist dabei das Selbstbestimmungsrecht der Vereine.

### **Sportentwicklungsplanung**

Für die weitere Arbeit in der Sportentwicklungsplanung gilt zweierlei: Einerseits sind die Ergebnisse der Erhebungen auf der Basis von Sozialräumen auszuwerten, um einen fundierten Blick auf die jeweiligen Sozialräume werfen zu können, andererseits bedarf es der Erweiterung über die Stadtgrenzen hinaus in eine Sportregion, deren Ziel die Vernetzung der jeweiligen Strukturen sein muss.

## **Sportförderung in Karlsruhe**

Ein zentraler Schwerpunkt der letzten Legislaturperiode war die Neustrukturierung der Sportförderungsrichtlinien in gemeinsamer Arbeit von Sportkreis und Politik. Der Gesamtumfang der Sportförderung muss der gesellschaftlichen Bedeutung des Sports und den sich verändernden Herausforderungen der Vereine Rechnung tragen. Ziel ist es, Vorschläge für eine strukturierte Sportförderung auch im Landkreis zu etablieren.

## **Infrastruktur**

Der Sportkreis unterstützt die Bemühungen um eine Erweiterung der Hallenkapazitäten und begrüßt die im Frühjahr 2019 im Gemeinderat von Karlsruhe verabschiedete Planung. Diese Frage hat eine weit in die Region hinausgehende Bedeutung.

## **Leistungssport**

Die Förderung des Leistungssports in Karlsruhe, die in der „Karlsruher Leistungssportkonzeption“ festgelegt ist und in der intensiven Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen Dezernat, dem Schul- und Sportamt, dem Sportausschuss und dem Sportkreis fortgeschrieben wird, kann als vorbildlich bezeichnet werden. Weitreichende Auswirkungen für den Landkreis am Beispiel der Kunstturnregion, der Leichtathletikregion und Wettkampfgemeinschaften wie in der RSG von Bretten und dem SSC Karlsruhe. Das Otto-Hahn-Gymnasium als Eliteschule des Sports ist Kernpunkt der Leistungssportentwicklung in Karlsruhe und der Region. Dies wird allein durch die Schülerzahlen belegt mit ca. 1/3 aus dem Landkreis Karlsruhe.

## **Sport in sozialen Kontexten**

Die Arbeit der Sportvereine ist durch ihre Vielfalt in wichtige Felder sozialen Handelns der Stadt eingebunden. Bildung, Gesundheit, Integration und Inklusion sind hier nur einige Stichpunkte. Der Sport muss deshalb auch in die Arbeit der Träger sozialer Einrichtungen institutionell integriert werden.

## **Sport und Bildung**

Die Verknüpfung der Strukturen des organisierten Sports mit denen der sich wandelnden Bildungslandschaft hat oberste Priorität. Die Ganztageschule – unabhängig in welcher Form und in welcher Schulart – steht deshalb im Fokus der Sportentwicklung. „Koordinierungsstellen Sport und Ganztageschule“ sind hier wichtig, die u.a. Sport- und

Bildungsstrukturen für alle Partner transparent machen und die Partner zusammenbringen. Hier ist allerdings auch das Land als Finanzierungspartner gefordert.

### **Sport und Gesundheit**

Die Karlsruher Sportvereine übernehmen vor allem in der Prävention, aber auch in der Rehabilitation eine gesellschaftspolitisch bedeutende Aufgabe, die sich für das Gemeinwohl auch finanziell positiv niederschlägt. Die „Vereinsinitiative Gesundheitssport“ und die Initiative „In Schwung“ für Seniorinnen und Senioren leisten hier vorbildliche Arbeit. Für den Sport im Sportkreis Karlsruhe ist es deshalb von zentraler Bedeutung, in Fragen von Sport und Gesundheit erster Ansprechpartner zu sein.

### **Sportabzeichen**

Das Deutsche Sportabzeichen stellt ein zentrales Grundsatzthema dar. Dank gebührt Volker Diessl für dessen Einsatz als unser Sportabzeichenobmann.

## **II. Der Sportkreis als Partner des BSB und als kommunaler Partner**

Der Sportkreis Karlsruhe übernimmt in seiner ehrenamtlichen Struktur eine Vielzahl von Aufgaben zum Wohle von Stadt und Region. Hier unterstützt er den BSB mit seiner Scharnierfunktion zu den Vereinen vor Ort und die jeweiligen Kommunen.

Dank an den BSB für den neuen Schwung in den letzten drei Jahren, gleichermaßen für den Ausbau der Dienstleistungsaufgaben für die Kreisverbände und für die Vereine und für den Rückenwind für die Sportkreise. Neue Impulse wie den Strategietag, die Infomails und vor allem die Satzungsänderung.

## **III. Sportkreis und Öffentlichkeit**

Am 04.04.2019 fand die Veranstaltung „Sport trifft Politik“ statt, bei der ein Positionspapier des Sportkreises Karlsruhe ausgehändigt wurde. Ein Positionspapier für den Landkreis ist derzeit in Arbeit und wird verschickt.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört ebenso die Homepage des Sportkreises Karlsruhe, die nun von Philipp Pfeiffer überarbeitet und neugestaltet wurde. Andreas Ramin dankt Philipp Pfeiffer für dessen Engagement bei der Neugestaltung der Website. Dieser stellt im Folgenden das neue Logo sowie die neue Homepage des Sportkreises Karlsruhe vor, die unter der gewohnten Domain <https://www.sportkreis-karlsruhe.de> erreichbar ist.

Daraufhin folgt die Vorstellung des Kassenberichts durch Michael Obreiter. Der Kassenbericht ist dem Protokoll angehängt.

Andreas Ramin dankt allen Vorstandsmitgliedern des Sportkreises Karlsruhe für deren Arbeit in deren jeweiligen Handlungsfeldern in den letzten drei Jahren. Weiterhin dankt er Jürgen Stober, der nicht mehr als Vertreter der Fachverbände kandidierte und aus dem Sportkreisvorstand ausgeschieden ist. Er erhält als Dank ein kleines Präsent.

## **6. Aussprache zu den Berichten**

Das Plenum nimmt alle Berichte wohlwollend - ohne weitere Fragen - zur Kenntnis.

Der bereits angekündigte Präsident des BSB Nord und Sportbürgermeister von Karlsruhe, Martin Lenz, trifft ein und wird von Andreas Ramin begrüßt.

## **7. Erstattung des Berichts der Kassenprüfer**

Die Erstattung des Berichts der Kassenprüfer ist durch Bernd Axnick erfolgt und wird von Michael Dannenmaier verlesen. Michael Dannenmaier bedauert, dass die Kassenprüfung nur durch einen Kassenprüfer erfolgt ist, stellt aber zugleich heraus, dass dabei erstmals eine Vorlage eines Steuerberaters verwendet wurde, der mit seinem Namen bürgt. Der Kassenprüfbericht des Sportkreises Karlsruhe e.V. für die Jahre 2016, 2017 und 2018 ist dem Protokoll angehängt.

Andreas Ramin begrüßt den eintreffenden Geschäftsführer der FDP-Fraktion Karlsruhe, Thomas Hock.

## **8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes**

Der Ehrenvorsitzende der TG Eggenstein Mario Schönleber stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig - bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder - angenommen.

## **9. Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes**

Mario Schönleber schlägt als Vorsitzenden des Sportkreises Karlsruhe Andreas Ramin vor. Die Teilnehmer votieren einstimmig für Andreas Ramin, der die Wahl annimmt und im Folgenden die Funktion des Wahlleiters übernimmt.

Im Zuge der Neuwahlen des Vorstandes sind folgende Positionen neu zu besetzen, auf welche sich die folgenden genannten Personen bewerben. Weitere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht vorgeschlagen.

**Stv. Sportkreisvorsitzender**

Michael Dannenmaier

**Stv. Sportkreisvorsitzender**

Bernd Rau

**Stv. Sportkreisvorsitzende**

Nicole Saam

**Kassenwart**

Michael Obreiter

**Schriftführer**

*bisher unbesetzt → bleibt weiterhin unbesetzt*

**Ausschuss für Frauen und Sportentwicklung**

Gerda Desserich

**Vorstandsmitglieder mit besonderen Aufgaben**

Christa Caspari                      Seniorensport

Joachim Erndwein                  Landkreis

Detlef Hofmann                    Leistungssport

Philipp Pfeiffer                     Medien/IT

Gert Rudolph                        Vereine

Die Vorstandsmitglieder werden der Reihe nach einzeln gewählt. Die Abstimmung erfolgt jeweils einstimmig „Ja“ bei eigener Enthaltung der jeweils gewählten Person. Die Ämter werden von den gewählten KandidatInnen angenommen.

Andreas Ramin bedankt sich für die Wiederwahl des bisherigen Vorstands und das damit ausgesprochene Vertrauen.

## **10. Bekanntgabe des/der Vorsitzenden der Sportkreisjugend und des Vertreters der Fachverbände**

Andreas Ramin gibt Patrick Broich als neuen Vorsitzenden der Sportkreisjugend bekannt. Er wurde beim Jugendkreistag gewählt. Ramin stellt Thomas Rößler als den neuen Vertreter der Fachverbände vor, der bei der Sitzung des erweiterten Sportkreisvorstandes gewählt wurde.

## **11. Wahl der Kassenprüfer**

Andreas Ramin berichtet, dass der langjährige Kassenprüfer des Sportkreises Karlsruhe, Bernd Axnick, wieder als Kassenprüfer kandidiert. Als zweiten Kassenprüfer schlägt der Sportkreis Karlsruhe Peter Wentz vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

## **12. Anträge**

Es sind keine Anträge bei der Geschäftsstelle des Sportkreises eingegangen.

## **13. Wahl der Delegierten zum Sportbundtag am 25.05.2019 in Wiesloch**

Andreas Ramin informiert, dass sich die Delegierten bitte in die Liste eintragen mögen.

## **14. Verschiedenes**

Andreas Ramin dankt Elke Moser und Nicole Dreßler für deren Arbeit in der Geschäftsstelle des Sportkreises Karlsruhe und überreicht ihnen zum Dank ein kleines Präsent.

Martin Lenz spricht ein Schlusswort, in dem er Wertschätzung und Dank an alle ehrenamtlich Tätigen ausspricht und nimmt in einem Vorausblick die Stärkung der Landesförderung im Sport in den Fokus.

Die Versammlung zum ordentlichen Kreistag 2019 des Sportkreises Karlsruhe e.V. wird um 22:00 Uhr von Andreas Ramin geschlossen.

Karlsruhe, den 23. April 2019

Gezeichnet: Philipp Pfeiffer